



Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits seit einem Jahr müssen wir mit Corona leben, aber wir können feststellen: Wir sind auf einem sehr guten Weg. Denn unsere Maßnahmen im Kampf gegen Corona zeigen deutliche Wirkung. Staat und Bevölkerung, wir alle in Bayern haben Ausdauer bewiesen und Disziplin gezeigt und damit diesem heimtückischen Virus die Stirn geboten. In seiner neunten Regierungserklärung zur Corona-Situation in Bayern zeigte sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder diese Woche zuversichtlich aufgrund der gesunkenen Infektionszahlen.

Lernen in Coronazeiten muss nicht langweilig sein. In meiner Funktion als Mitglied des Rundfunkrats des BR habe ich mir die Angebote der öffentlich-rechtlichen Sender einmal genauer angeschaut und siehe da, es gibt eine Menge für Geist und Körper. Auf welche Sendungen ich gestoßen bin und wie man Bewegung spielerisch in seinen Alltag einbauen kann, sehen Sie weiter unten im Video.

Kommende Woche gibt es wieder ein politisches Highlight: Am 17. Februar 2021 um 11.00 Uhr startet der erste virtuelle Politische Aschermittwoch live aus Passau. Für die Veranstaltung anmelden können Sie sich unter www.csu.de/aschermittwoch.

Was diese Woche sonst noch los war, lesen Sie in meinem Newsletter.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Barbara Regitz

Grußbotschaft zum Valentinstag aus dem Knoblauchland

Heute ist Valentinstag

Valentinstag ist ein Tag, an dem die Blume spricht, denn traditionell werden am Valentinstag Blumen geschenkt. Er ist daher ein wichtiger Tag für uns Menschen, die Blumen schenken oder bekommen und für die Erzeuger ein wirtschaftlich bedeutender Tag.

Ein Beispiel für einen Betrieb mit Blumen stelle ich Ihnen heute aus meinem Stimmkreis im Nürnberger Norden vor. Dort, wo normalerweise Tomaten, Gurken, Lauch und Salat angebaut werden, gibt es mitten im Knoblauchland, in Kraftshof, noch eine Besonderheit: den Familienbetrieb von Gärtnermeister **Jörg Stahl**. Er ist der Gärtnermeister für Zierpflanzen unter den Gemüsebauern.

[Besonderheiten des Nürnberger Nordens](#)

Wer hier arbeitet, braucht nicht nur „einen grünen Daumen“, die Blumen zu lieben und zu verstehen gehört als Gärtner im Zierpflanzenbau auch dazu. Ein anspruchsvoller Beruf, für den **Jörg Stahl** auch Ausbildungsplätze bietet.

Rechtzeitig zum Valentinstag duftet und blüht es hier bereits im Februar. Das Blumenjahr geht los mit der Primel, der „Primula“ oder auch „Erstlingsblume“ genannt, die verwandt ist mit der Schlüsselblume. Die Farben der Blütenköpfe gelten dabei als Symbole: rot für Liebe, rosa für Glück, orange für Sehnsucht oder ein strahlendes Gelb für Charme.

Freuen Sie sich an den bunten Blütenköpfen, wo immer Sie diese auch entdecken. Mit Jörg Stahl und seinem Blütenmeer aus Primeln schicke ich liebe Grüße zum Valentinstag.

[Zum Grußvideo](#)



Foto: privat

Wider die Langeweile - Lernen mit fernsehen in Coronazeiten



Als Mitglied des Rundfunkrats des BR ist es **Barbara Regitz**, MdL gerade in Coronazeiten wichtig, dass das öffentlich-rechtliche Fernsehen verstärkt Lern- und Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler ausstrahlt. Die Schulen sind nach wie vor geschlossen und werden es auch noch eine geraume Zeit bleiben, d.h. die Schüler sind die überwiegende Zeit zuhause. Damit es dort aber zu keinem Lagerkoller nur durch ständiges Lernen kommt, empfiehlt **Barbara Regitz** zur Abwechslung insbesondere die Programme Bayerisches Fernsehen und ARD-alpha einzuschalten. Sie hat sich bei diesen beiden Sendern ein paar Formate genauer angeschaut und stellt fest: "Da gibt es eine Menge für Geist und Körper und der BR zeigt, dass man sich mit fernsehen auch durchaus bilden und dabei etwas lernen kann. Bilden gehört nämlich auch zum Kernauftrag des öffentlich-rechtlichen Fernsehens neben informieren, beraten und unterhalten."

Auf was **Barbara Regitz** bei ihrer Erkundungstour durch das Programm des Bayerischen Fernsehens und ARD-alpha genau gestoßen ist, erfahren Sie hier in diesem Video.

<https://www.youtube.com/watch?v=th1GKUzkbe4>

Aus dem Plenum: Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder



Foto: CSU-Fraktion

„Heute ist es etwas heller, es ist etwas mehr Licht am Horizont!“ In seiner neunten Regierungserklärung zur Corona-Situation in Bayern zeigte sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder zwar zuversichtlich aufgrund der gesunkenen Infektionszahlen. Andererseits warnte er eindringlich vor den Auswirkungen der Virus-Mutationen und warb für die Verlängerung der Corona-Maßnahmen bis 7.März 2021.

[Regierungserklärung - Öffnung der Friseure](#)

[Regierungserklärung - Unterstützung Kultur](#)

[Hier](#) lesen Sie eine Zusammenfassung der Regierungserklärung.

Aus dem Landtag: Verlängerung der Corona-Maßnahmen bis 7. März 2021

CORONA-FAHRPLAN BAYERN
ES GILT: VORSICHT MIT PERSPEKTIVE

- Ausgangssperre:** ab Montag nur noch in Hotspots mit einem Inzidenzwert über 100 von 22 bis 5 Uhr
- Schule:** Wechselunterricht oder Präsenzunterricht mit **Mindestabstand** für **Abschlussklassen** (ab 22. Februar bei Inzidenzwert unter 100)
- Grundschule:** Wechselunterricht oder Präsenzunterricht mit **Mindestabstand** für die **1. bis 4. Klasse** (ab 22. Februar bei Inzidenzwert unter 100)
- Kita:** bei einem **Inzidenzwert unter 100** werden Kitas **ab 22. Februar geöffnet (eingeschränkter Regelbetrieb)**; bei einem Inzidenzwert **über 100** bleibt es bei dem Angebot einer **Notbetreuung**
- Fahrschulen:** Öffnung und Fahrprüfungen **ab dem 22. Februar**
- Friseure:** Öffnung ab dem **1. März**

CSU

© CSU-Fraktion

Nachdem der exponentielle Anstieg der Infektionen zunächst gebremst wurde und die Infektionszahlen zu Jahresbeginn auf hohem Niveau verblieben, ist mittlerweile in weiten Teilen Bayerns ein beständiger Rückgang an Neuinfektionen zu verzeichnen. Angesichts des derzeit stabilen Rückgangs der Infektionszahlen können erste Öffnungsschritte vor allem bei Schulen und der Kindertagesbetreuung eingeleitet werden. Oberstes Ziel bleibt der Schutz der Gesundheit und die Stabilität des Gesundheitssystems in Bayern.

Ab morgen, 15. Februar 2021 gilt die **Ausgangssperre** von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr nur noch für alle Landkreise und kreisfreien Städte, deren 7-Tages-Inzidenz über 100 liegt. Für alle Landkreise und kreisfreien Städte, deren 7-Tages-Inzidenz seit mindestens sieben Tagen unter 100 liegt, entfällt die Ausgangssperre.

Ab dem 22. Februar 2021 wird für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 der **Grundschulen und Förderschulen** sowie alle **Abschlussklassen** Wechselunterricht oder Präsenzunterricht mit Mindestabstand zugelassen. Für die übrigen Jahrgangsstufen und Schularten verbleibt es weiterhin bei Distanzunterricht. In Landkreisen und kreisfreien Städten mit einer 7-Tages-Inzidenz von über 100 findet in jedem Fall Distanzunterricht statt.

Zudem werden **Kindertageseinrichtungen** und **Kindertagespflegestellen** in Landkreisen und kreisfreien Städten mit einer 7-Tages-Inzidenz von unter 100 für den eingeschränkten Regelbetrieb geöffnet. Eltern, die ihre Kinder weiterhin zuhause betreuen, erhalten im Februar 2021 einen Beitragsersatz, wenn die Notbetreuung höchstens fünf Tage beansprucht wurde.

Fahrschulen einschließlich der Fahrschulprüfungen sind ab dem 22. Februar 2021 unter Schutzauflagen wieder zugelassen.

Ab 1. März 2021 können **Friseure** unter Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts mit Reservierungen und einer FFP2-Masken-Pflicht für Kunden und Personal den Betrieb wieder öffnen.

Aus Nürnberg: Gewinnerin des Newsletter-Gewinnspiels im Januar

Welcher US-Präsident hat nicht eine volle Amtszeit von vier Jahren regiert und wurde nicht als Präsidentschaftskandidat durch das Wahlmännerkollegium gewählt bzw. bestätigt?

Die Quizfrage zu den US-Präsidenten haben wir bereits im vorletzten Newsletter aufgelöst.

Richtig war Antwort c) Gerald Ford. Seine Amtszeit dauerte von 1974 bis 77 und damit keine volle Legislaturperiode von vier Jahren. Gerald Ford ist ohne Wahl ins Amt gekommen, als Präsident Richard Nixon im August 1974 zurücktrat.

Die glückliche Gewinnerin des Januar-Gewinnspiels ist **Gabriele Prasser**. Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Prasser! Viel Vergnügen mit den verschiedenen amerikanischen „Schmankerln“.



Foto: privat

Bild der Woche



Foto: CSU-Fraktion

Hitzige Debatten innen, eisige Temperaturen außen. Besonders prächtig präsentiert sich die der Stadt zugewandte Westfassade des Maximilianeums bei strahlendem Sonnenschein in diesen Wintertagen. König Max II. beauftragte Friedrich Bürklein mit der Errichtung des Repräsentationsbaus am Isarhochufer, der die schönsten Baustile verschiedener Epochen, basierend auf der englischen Neugotik, mit moderner Bautechnik vereinen sollte.

Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)
Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier für die Online-Version](#)

IMPRESSUM

Barbara Regitz
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 2415 4415
E-Mail: buero-regitz@barbara-regitz.de
Internet: www.barbara-regitz.de